

BAUARBEITEN

Lösung für Elektroarbeiten in den Neubauten

Aktualisiert: 20.12.2022, 20:00 | Lesedauer: 3 Minuten

Sophie Beckmann

Der Neubau des Rathauses schreitet voran.

Foto: Stefan Scherer / WP /
Stefan Scherer

SCHWELM. Die Elektrofirma, die für das Schwelmer Kultur- und Rathaus zuständig war, ist pleite. So geht es nun weiter mit den beiden Neubauten.

Das Kulturhaus steht bereits kurz vor der Fertigstellung, und auch der Bau des neuen **Schwelmer** Rathauses schreitet immer weiter voran. Doch jüngst wurde ein wesentliches und gleichzeitig bedeutendes Problem bekannt: Die ursprünglich engagierte Elektrofirma „Elektro Pitthan“ hat Insolvenz angemeldet und es sah nach ersten Gesprächen mit dem Insolvenzverwalter zunächst so aus, als würden die beiden Schwelmer Projekte nicht mit dem Partner Pitthan fortgeführt werden können (wir berichteten).

Lesen Sie auch:

Mann schlägt Frau (53) brutal zusammen und raubt sie aus

Gevelsberg: Politiker genehmigen sich üppiges Weihnachtsgeld

Schwelm: Netto im Schwelm-Center ab sofort geöffnet

Nun die Wendung: Die Stadtverwaltung teilt mit, dass es einen Übernahmevertrag zwischen der Stadt und der Thelen Gruppe/Elektro Pitthan gibt. Denn: Nach Eingliederung der insolventen Firma in die Thelen-Gruppe aus Essen habe sich ein neues Lagebild ergeben. Doch was bedeutet das für den zeitlichen Bauplan sowie für die Kosten? Steigen diese nun weiter in die Höhe? Insbesondere mit Blick auf das Kulturhaus kommt die Frage auf, was macht die Übernahme nun mit dem Zeitrahmen? Wird alles dennoch wie geplant fertig?



Das neue Kulturhaus in Schwelm. Auch hier soll alles weiterhin nach Plan laufen.
Foto: Stefan Scherer / WP / Stefan Scherer

„Es wird zu keinen wesentlichen Verzögerungen der Anschlussarbeiten von weiteren Gewerken kommen – der Zeitplan ist stabil“, die Pressesprecherin der Kreisstadt, Heike Rudolph, dazu. Ähnlich verhalte es sich mit den Kosten. „Die Stadtverwaltung und die Verantwortlichen der Thelen-Gruppe haben die schwierige Situation durch zwei Übernahmeverträge aufgelöst, mit denen die Thelen-Gruppe zu den gleichen Rahmenbedingungen in die Ursprungsverträge der beiden Projekte eintritt“, erklärt Heike Rudolph weiter. Ein wichtiger Meilenstein für alle Projektbeteiligten sowie für die Stadt selbst. So wird die nun zur Thelen-Gruppe gehörende Elektro Pitthan GmbH die bereits zu 80 Prozent durch sie erfolgten Elektroarbeiten im Kulturhaus abschließen und die Elektroarbeiten für das neue Rathaus zeitnah aufnehmen. Ein exakter

Zeitpunkt ist jedoch bislang nicht bekannt. Ebenso bleibt die Frage offen, wie es bezüglich Gewährleistungen aussieht. Wenn im Kulturhaus beispielsweise eins der „bereits installierten“ Geräte nun defekt sein sollte, wer trägt dann die Verantwortung oder „haftet“ für den „Schaden“?

Bürgermeister Stephan Langhard und Ralf Schweinsberg, der Technische Beigeordnete der Stadt Schwelm, freuen sich über den gemeinsam beschrittenen Weg. „Durch die in guten Gesprächen mit der Thelen-Gruppe/Elektro Pitthan gemeinsam herbeigeführte Lösung werden auch keine wesentlichen Verzögerungen der Anschlussarbeiten von weiteren Gewerken eintreten!“

+++ Nichts mehr verpassen: Bestellen Sie hier unseren Newsletter aus Ennepetal, Gevelsberg und Schwelm+++

Zur Erinnerung: Die Stadtverwaltung hatte in der jüngsten Sitzung des Stadtrates am 24. November darüber informiert, dass das Unternehmen Pitthan, das seinerzeit die Ausschreibung für die Elektroarbeiten in den beiden Neubauten „Kulturhaus“ und „Rathaus“ gewonnen hatte, zum 31. Mai dieses Jahres Insolvenz angemeldet hatte. Die schon weit fortgeschrittenen Arbeiten im Kulturhaus liefen bis zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 1. August dieses Jahres aufgrund der konstruktiven Gespräche aller Beteiligten aber weiter.